



# Ein Dorf in Blühdlaune

Dass die Ringelblume (*Calendula officinalis*) 2009 zur „Heilpflanze des Jahres“ gewählt wurde, ist allgemein bekannt. Dass ihr aber zwei Jahre zuvor ein ähnlicher Titel verliehen wurde, wissen die wenigsten. Denn 2007 wurde sie zur „Osterfinger Gartenpfad-Jahrespflanze“ gewählt. Was aber ist eine „Osterfinger Gartenpfad-Jahrespflanze“? Oder andersherum gefragt: Was und wo ist Osterfingen?



So verwirrend der Grenzverlauf zwischen Baden-Württemberg und dem Kanton Schaffhausen, so lieblich ist diese Landschaft zwischen Randen und Rheinfall, der sogenannte Klettgau. Und grenzüberschreitend obendrein, denn während die Ortsteile Erzingen und Weisweil deutsches Staatsgebiet sind, liegen die Orte Wilchingen und Osterfingen in der Schweiz. Das Dorf Osterfingen zählt rund 360 Einwohner. Vor 150 Jahren waren es noch doppelt so viele gewesen. Wie in vielen anderen Dörfern dieser Region, die traditionell mit der Landwirtschaft verbunden sind, arbeitet ein Großteil der Bevölkerung längst nicht mehr auf den Feldern, sondern pendelt nach Zürich, Winterthur oder Schaffhausen. Eines jedoch lässt Osterfingen aus der Statistik für schwindende Landwirtschaftsbetriebe herausfallen, nämlich die Liebe seiner Bewohner zu ihren Gärten.

## Ausgezeichnete Garten-Schmuckstücke

„Der Gartenpfad“, so Emil Wiesli, Initiant des Gartenprojekts Osterfingen, „wird den Sinn für die traditionelle Bauerngartenkultur fördern, indem Bestehendes erhalten, gepflegt oder sogar in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt wird.“ Und Bauerngartenkultur in all ihren Facetten ist es, die den Besucher Osterfingens erwartet. In den unterschiedlichsten Größen und Ausgestaltungen schmiegen sich die von Staketenzäunen umfassten Gartenrechtecke an die Dorfstraße. Nirgendwo sonst wären die Schaffhauser Bauerngärten so schön wie in Osterfingen, heißt es. Manch einer ist eine ehemalige Mistlegi (Mistablage), die mit Blumen bepflanzt wurde; andere sind weitläufiger und mit Stützmauern aus Tuffstein umfasst. Den meisten ist auch heute noch der Charakter eines Nutzgartens ei-

## Infos



### Gartenpfad Osterfingen

Weitere Informationen zum Gartenpfad Osterfingen können bei Barbara Linsi eingeholt werden.

**Barbara Linsi**  
Dorfstrasse 63  
CH-8218 Osterfingen  
Tel. +41 (0)52-681 30 70  
gartenpfad.osterfingen@gmx.net

Allgemeine Auskünfte und Prospekte erhalten Sie bei:  
[www.gartenpfad.osterfingen.ch](http://www.gartenpfad.osterfingen.ch)





In vielen Hinterhausgärten Osterfingens blühen die Pflanzen um die Wette

gen, und in allen blüht und grünt es wie in einem liebevoll arrangierten Bilderbuch. Manch einer dieser schmucken Gärten darf sich als „historisches Schweizer Gartendenkmal“ bezeichnen. Grund dafür ist die Geschichte des Dorfs und seiner Gärten, die bis aufs 5. Jahrhundert zurückreicht. Verliehen wird die Auszeichnung von der Landesgruppe Schweiz des „Internationalen Rates für Denkmalpflege“ (ICOMOS), und sie beflügelte mittlerweile 32 Privatgärtner in Osterfingen, sich am sogenannten „Osterfinger Gartenpfad“ zu beteiligen. 2011 feiert dieser sein 6-jähriges Bestehen.

### Spätzli und Klettgauer Wein

Besonders einprägsam ist der Besuch, wenn man zu Fuß durch Wälder und Weinberge nach Osterfingen hinabwandert. Ab Neuhausen-Herbstäcker führt der Weg ca. 3,5 Stunden lang durch ein Gebiet, wo die Schweiz fast Deutschland und Deutschland fast die Schweiz ist. Einkehrmöglichkeit bietet die 1472 erbaute Gaststätte Bad Osterfingen. Hier gibt es nach Meinung mancher Kritiker „die besten Spätzli der Welt“ – von den Vorzügen des Klettgauer Weins ganz zu schweigen. Während man wuchtige Linden und Nussbäume passiert und weniger von Pkws als von Pferd und Reiter oder einem vereinzelt

Der Klettgau liegt sowohl im Schweizer Kanton Schaffhausen als auch im deutschen Baden-Württemberg

Traktor gestört wird, ähnelt eine Reise nach Osterfingen auch einer Reise in ein Land, in dem die Zeit still steht. Doch Teil eines historischen Gartenkonzeptes zu sein, bedeutet nicht zwangsläufig, dass keinerlei moderne Entwicklung Einzug gehalten hätte. Manche der Hinterhausgärten, die im Gegensatz zu den Vorgärten größere Flächen umfassen und den Übergang von der Siedlung zur Landschaft markieren, sind im Stil eines Naturgartens angelegt, andere zeichnen sich durch eine reduzierte Bepflanzung in Kombination mit bekieseten Flächen aus. Selbst der Schwimmteich hat ins Gartendorf Osterfingen Einzug gehalten.



Seit 60 Jahren gärtiert diese Bäuerin in ihrem kleinen Bijou von Garten. Ihr Wissen um Heilkräuter ist einzigartig.

### Gartenhighlight 2011

Osterfingen kann das ganze Jahr über besucht werden; die Gärten sind von der Straße aus gut einsehbar. Ein besonderes Gartenhighlight ist das Osterfinger Trottenfest am zweiten Oktoberwochenende, bei dem das ganze Dorf mit den Blumen, Früchten und dem Gemüse der Saison geschmückt wird. Doch was hat Osterfingen nun mit Ringelblumen zu tun? Jedes

Jahr wird im Gartendorf eine spezielle Blume zur Gartenpfadpflanze des Jahres gewählt. 2007 war dies die Ringelblume, andere Preisträger sind die Chrysantheme, die Malvengewächse, die Linde und der Salbei. 2011 ist ein ganz besonderes Jahr. Da gibt es keine Einzelauszeichnung; ganz demokratisch stehen die Heilkräuter als solche im Fokus.

Judith Supper

